

Sind Sie Führungskraft?

Frauen machen Frauen Mut

Schon 300 Stormarnerinnen sind im **Netzwerk fif** organisiert

BAD OLDESLOE :: Sie haben bereits eine Führungsposition in einer Verwaltung oder in einem Wirtschaftsunternehmen, sie sind selbstständig oder sie streben eine Arbeit mit mehr Verantwortung an: Mehr als 300 Stormarner Frauen sind im Netzwerk fif organisiert. Nun feiert der Zusammenschluss sein fünfjähriges Bestehen.

Fif steht für Frauen in Führung und Verantwortung. Die Frauen, die sich dem Netzwerk angeschlossen haben, kommen aus unterschiedlichen Bereichen. Mit dabei sind zum Beispiel selbstständige Friseurinnen, Fachbereichsleiterinnen in Verwaltungen oder Angestellte in Führungspositionen eines Wirtschaftsunternehmens.

Alle zwei Monate treffen sie sich, um ihre Erfahrungen auszutauschen, Probleme zu besprechen, Kontakte zu knüpfen und für ihre Interessen zu kämpfen. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 8. März. In der Handelskammer Hamburg und dem Rathaus der Hansestadt geht es dann anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des internationalen Frauentages um starke Frauen im Norden. Frauen, Macht und Geld sind die Themen am Dienstag, 10. Mai. Referentin wird die Hamburger Anlageberaterin Susanne Kazemeh von der Frauenfinanzgruppe sein. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest.

In Stormarn sei auffällig, dass sich viele Frauen für die Selbstständigkeit entschieden hätten, sagt die Gleichstellungsbeauftragte Birte Kruse-Gobrecht. Laut Industrie- und Handelskammer zu Lübeck wurden etwa ein Drittel aller Stormarner Unternehmen von Frauen gegründet. Birte Kruse-Gobrecht sagt: „So können sie Führungspositionen und Familie haben.“ In der

Wirtschaft sei das wegen fehlender Kinderbetreuungsangebote meist noch nicht möglich. Zudem bekämen Frauen in Führungspositionen bei ihrer Arbeit oft Widerstände zu spüren.

Unternehmensberaterin Conny Lindner sagt dazu: „Sie werden zum Beispiel mit einem großen Projekt betraut, dann aber allein stehen gelassen.“ Tipps für das richtige Verhalten in solchen Situationen geben Conny Lindner und Kommunikationstrainerin Ulrike Pijl in einem Seminar am Sonnabend, 18. Juni. (jd)

www.fif-stormarn.de



Sie unterstützen das Netzwerk fif (v. l.): Ulrike Pijl, Conny Lindner, Irene Schumann, Christine Düster und Birte Kruse-Gobrecht. Foto: Janina Dietrich